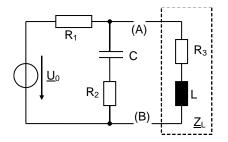


1 Leistungsanpassung

Es sei $R_1 = 10k\Omega$, $R_2 = 12k\Omega$, C = 47nF und $\underline{U}_0 = 30V$ mit f = 400Hz.

Die Schaltung soll an den Klemmen (A) (B) mit einer Impedanz \underline{Z}_L belastet werden, so dass R_3 maximal mögliche Leistung aufnimmt.



- a) Welche Werte müssen R₃ und L haben?
- b) Welche Leistung wird dann R₃ zugeführt?

Tipp: Ersatzquelle bezüglich (A), (B)

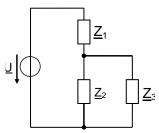
[Lösung: a) $6,04k\Omega$; 606mH; b) 14,46mW]

2 Wirk-, Scheinleistung und Leistungsfaktor

Gegeben sind $\underline{Z}_1 = (5+j7,5)\Omega$; $\underline{Z}_2 = (15+j5)\Omega$; $\underline{Z}_3 = (5-j5)\Omega$ und $\underline{U} = 220V$.

- a) Berechnen Sie die gesamte Wirkleistung!
- b) Wie groß sind Scheinleistung und Leistungsfaktor?

[Lösung: 3,87kW; 4,33kVA; 0,894]



3 Blindstrom(teil)-kompensation

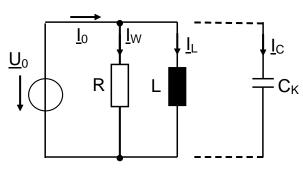
Ein Verbraucher (z.B. Motor) kann als Parallel-Ersatzschaltbild R//L beschrieben werden.

Berechnen Sie mit R = 12,5 Ω ; L = 0,04H; U₀ = 230V mit f = 50Hz die Größen

- Generatorstrom <u>I</u>₀
- Leistungsfaktor cos φ
- Blindleistung Q

für jeweils die folgenden Fälle:

- a. ohne C_K
- b. mit $C_K = 100 \mu F$
- c. berechnen Sie dasjenige C_K , bei dem gilt: $|\underline{l}_0| = l_0 = 19,5A$



10.09.2018

[Lösung: a) 0,709; 25,9A \angle -44,8°; 4,21kvar; b) 21,48A \angle -31°; c) 164 μ F (und 342,7 μ F)]